

Erlebnisbericht: Ausflug der Klasse 6c zur Staatsoper Stuttgart

Am 26. Februar 2025 unternahm die Klasse 6c einen spannenden Ausflug zur Staatsoper Stuttgart, um das Stück „Räuber Hotzenplotz“ als Singspiel zu erleben. Schon früh am Morgen versammelten wir uns an der Schule, bevor wir gemeinsam mit der Bahn in Richtung Stuttgart fuhren. Die Zugfahrt war kurzweilig, und alle waren voller Vorfreude auf das Theaterstück.

In Stuttgart angekommen, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum imposanten Opernhaus. Viele von uns waren beeindruckt von der Größe des Gebäudes und seiner besonderen und prunkvollen Architektur. Nach einer kurzen Vesperpause im Foyer nahmen wir gespannt unsere Plätze ein.

Wer kennt ihn nicht, den legendären Räuber Hotzenplotz? Das Stück begann gleich turbulent: Hotzenplotz stahl Großmutter's Kaffeemühle, die so schön Musik machen konnte. Schon bald fanden sich Kasperl und Seppel in einem gefährlichen Abenteuer wieder. Sie wurden in eine Falle gelockt, und zu allem Überfluss landete Kasperl (oder war es Seppel?) in den Fängen des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann. Es brauchte eine Menge Mut, Magie und – zu unserer großen Freude – die Unterstützung des Publikums, um die Freunde aus ihrem Schlamassel zu befreien.

Die Inszenierung war ein besonderes Erlebnis. Der Komponist Sebastian Schwab hat Otfried Preußlers bekannte Geschichte zum 100. Geburtstag des Autors neu als Singspiel arrangiert. Die Musik, die Schauspieler und das Bühnenbild waren beeindruckend. Besonders die Szene mit der fliegenden Großmutter und die Bühneneffekte sorgten für Begeisterung.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem Lächeln im Gesicht traten wir den Heimweg an.

Der Ausflug zur Staatsoper war ein voller Erfolg und bleibt uns sicher noch lange in Erinnerung – ein unvergessliches Erlebnis für die gesamte Klasse 6c!

